



## OHLER WIESEN | FREIRAUM- UND NUTZUNGSKONZEPT



Nachdem das Rahmenkonzept für das Freiraum- und Nutzungskonzept „Ohler Wiesen“ - vorgestellt am 24. Januar 2008 im Fachausschuss der Stadt Wipperfürth - auf Zustimmung gestoßen ist, wurde das Konzept nun im nächsten Planungsschritt überarbeitet und konkretisiert. Teilbereiche mit besonderem Detaillierungsbedarf wurden herausgegriffen und im Maßstab 1:500 genauer bearbeitet. Durch Schnitte, Regeldetails und beispielhafte Images wird der Entwurf im Weiteren vertieft

## ENTWURFSELEMENTE

### Öffentlicher Park

- Neugestaltung und Anreicherung des Spielbereiches im Süden des öffentlichen Parks
- Vereinfachung der Wegeführung:
- Bänke entlang des Weges.

### Spielplatz

- Einfriedung durch Schnitthecken und Zaun (je 80 cm hoch) zum Schutz vor Hunden
- Großzügige Fallschutzflächen aus Riesel mit Spielgeräten als Inseln in den Rasenflächen
- Gliederung in Kleinkinderspielplatz und Bereiche für übrige Altersgruppen

### Sitzen am Wasser:

- Kiesufer an der Wupper
- Rasensitzstufen an der Uferböschung aus Grauwacke

### Mehrzweckplatz

- Verlängerung der von der Lüdenscheider Straße abzweigende Stichstraße und Weiterführung parallel zum Südrand der Veranstaltungsfläche als Asphaltstraße (Wendemöglichkeit)
- Anlage eines Streifens mit 40 festen Stellplätzen am Südrand
- Baumüberstandener wassergebundener Platz im Osten
- Abgrenzung des Mehrzweckplatzes durch eine, als Entwässerungselement und Überfahrtschutz dienende Betonrinne
- Im Bedarfsfall Parken auf dem Mehrzweckplatz möglich
- Fahrradstellplätze an der Westseite des Platzes am neuen Vereinsheim

### Furt

- Aufweitung des Mittelwasserbettes der Wupper zwischen Einmündung des Hönninger-Baches und der Furt zur Verringerung der Fließgeschwindigkeit und Schaffung von Retentionsraum oberhalb der Furt
- Furt als Trittsteine aus großen Grauwackeblöcke

## MATERIALIEN

### Wege

- Schotterrasenwege im Überschwemmungsgebiet zwischen Bahndamm und Wupper
- Großformatiges Betonsteinpflaster um die Sportplätze und das Vereinsheim sowie auf den Wupperbalkonen
- Asphaltwege im Park

### Steg am Altarm

- Stahlsteg zum „Naturerleben“, Infosteile (Wasserquintett)

### Wupperbalkone

- Balkon an der Wupperbrücke: großformatige Betonplatte, Betonmauern an der Süd- und Ostseite
- Balkon nördlich der Wupper: großformatige Betonsteinplatten, Mauer aus Grauwacke

### Mauern am Bahndamm

- Betonmauern an den Treppen und an der Rampe

### Beleuchtung

- Beleuchtung des Bahndamms und der Stellplätze durch Mastleuchten im Abstand von 30m
- Illumination des Wupperbalkons und der Wupperbrücke

## GEWÄSSERENTWICKLUNG

- Abflachung und Aufweitung der Ufer der Wupper nördlich des Bahndamms, Beseitigung von Uferbefestigungen, Förderung der Eigendynamik des Gewässers, Einbringen von Totholz., Fällen nicht standortgerechter Fichtenbestände, Erlebnisraum Wupper am Altarm.

## VEGETATIONSKONZEPT

- Eichen entlang des Bahndamms
- Vogelkirsche auf den Wiesenflächen
- Schwarzerlen entlang der Wupper
- Erhalt wertvoller Großbäume im Park
- Schnitthecken aus Kornelkirsche am südlichen Bebauungsrand
- in den Rasenflächen im Park: Zwiebelpflanzen als Blühelemente

### Pflegekonzept

- einschürige ungedüngte Mähwiesen an der Wupper
- mehrschürige Wiesen nördlich des Bahndamms
- häufig gemähte Rasenflächen im Park
- Bahndamm von Gehölzaufwuchs freihalten